

6. Nichts ist Süßers als zwei Treue,
 Wenn sie eines worden sein.
 Dies ist's, des ich mich erfreue,
 Und sie gibt ihr Ja auch drein.
 Mir ist wohl bei höchstem Schmerze,
 Denn ich weiß ein treues Herze.

8. Zufriedenheit.

Johann Martin Miller.

1. Was frag' ich viel nach Geld und Gut,
 Wenn ich zufrieden bin!
 Gibt Gott mir nur gesundes Blut,
 So hab' ich frohen Sinn
 Und sing' aus dankbarem Gemüt
 Mein Morgen- und mein Abendlied.
2. So mancher schwimmt im Überfluß,
 Hat Haus und Hof und Geld
 Und ist doch immer voll Verdruß
 Und freut sich nicht der Welt.
 Je mehr er hat, je mehr er will,
 Nie schweigen seine Klagen still.
3. Da heißt die Welt ein Zammertal
 Und deucht mir doch so schön,
 Hat Freuden ohne Maß und Zahl,
 Läßt keinen leer ausgeh'n.
 Das Käferlein, das Vögelein
 Darf sich ja auch des Maien freu'n.
4. Und uns zuliebe schmüden ja
 Sich Wiese, Berg und Wald,
 Und Vögel singen fern und nah,
 Daß alles widerhallt:
 Bei Arbeit singt die Lerch' uns zu,
 Die Nachtigall bei süßer Ruh.